



**Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hollersbach i. Pinzgau vom  
13. Dezember 2023 über die Ausschreibung einer Abgabe auf Zweitwohnsitze**

Rechtsgrundlagen: § 1 Zif. 1, §§ 3 bis 8 Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstands-abgabengesetz, LGBl. 71/2022 iVm § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020 zuletzt geändert durch LGBl 91/2021.

**§ 1 Ausschreibung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hollersbach i. Pinzgau schreibt auf Grund ihres Beschlusses vom 13. Dezember 2023 eine Abgabe auf Zweitwohnsitze (Kommunalabgabe Zweitwohnsitz) aus.

**§ 2 Bemessungsgrundlage**

Die Abgabe wird nach der Nutzfläche der Wohnung und nach den angefangenen Kalendermonaten, in denen ein Zweitwohnsitz vorliegt, bemessen.

**§ 3 Höhe der Abgabe**

1.) Die Höhe der Abgabe beträgt für Zweitwohnsitze, für welche keine besondere Nächtigungsabgabe i.S. des § 1 Abs. 4 Salzburger Nächtigungsabgabengesetzes, LGBl Nr. 7/2020 idF LGBl 38/2022 erhoben wird pro Kalenderjahr:

| <b>Für Wohnungen mit einer Nutzfläche</b>     | <b>Höhe in € pro Kalenderjahr</b> |
|---|-----------------------------------|
| bis 40 m <sup>2</sup>                         | 400 €                             |
| ober 40 bis 70 m <sup>2</sup>                 | 700 €                             |
| ober 70 bis 100 m <sup>2</sup>                | 1.000 €                           |
| ober 100 bis 130 m <sup>2</sup>               | 1.300 €                           |
| ober 130 bis 160 m <sup>2</sup>               | 1.600 €                           |
| ober 160 bis 190 m <sup>2</sup>               | 1.900 €                           |
| ober 190 m <sup>2</sup> bis 220m <sup>2</sup> | 2.200 €                           |
| ober 220 m <sup>2</sup>                       | 2.500 €                           |

2.) Für Zweitwohnsitze, für welche gem. den Bestimmungen des Salzburger Nächtigungsabgabengesetzes, LGBl Nr. 7/2020 idF LGBl 38/2022 eine besondere Nächtigungsabgabe erhoben wird (Ferienwohnungen einschl. dauernd überlassene Ferienwohnungen) wird zusätzlich zur besonderen Nächtigungsabgabe eine Zweitwohnsitzabgabe in der folgenden Höhe eingehoben:

| <b>Für Wohnungen mit einer Nutzfläche</b>      | <b>Höhe in € pro Kalenderjahr</b> |
|--|-----------------------------------|
| bis 40 m <sup>2</sup>                          | 200 €                             |
| ober 40 bis 70 m <sup>2</sup>                  | 350 €                             |
| ober 70 bis 100 m <sup>2</sup>                 | 500 €                             |
| ober 100 bis 130 m <sup>2</sup>                | 650 €                             |
| ober 130 bis 160 m <sup>2</sup>                | 800 €                             |
| ober 160 bis 190 m <sup>2</sup>                | 950 €                             |
| ober 190 m <sup>2</sup> bis 220 m <sup>2</sup> | 1.100 €                           |
| Ober 190 m <sup>2</sup> bis 220 m <sup>2</sup> | 1.250 €                           |

#### **§ 4 Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft.

*Für die Gemeindevertretung*

*Der Bürgermeister*



*Günter Steiner*

Angeschlagen am: 14.12.2023

Abgenommen am: 28.12.2023